

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. JULI 1975

No. 2238/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. PRADER, TÖDLING, MARWAN-SCHLOSSER
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Hubschrauberkäufe

Den unterfertigten Abgeordneten ist die Nachricht zugekommen, daß das Bundesheer den amerikanischen Hubschrauber "Jet Ranger OH 58 B" anstelle des bisher im Dienst stehenden "Jet Ranger Bell Agusta" gekauft hat. Dadurch ist eine neuerliche wesentliche Typenzersplitterung eingetreten. Der Hubschrauber "OH 58 B" ist weder bei der amerikanischen Armee noch bei einer europäischen bisher in Dienst gestellt worden. Es gibt daher für diese Maschine keine Versorgungsbasis auf europäischem Boden, was in bezug auf die Wartung, Überholung und Ersatzteilbeschaffung zu ungeheuren Schwierigkeiten und damit auch zur Beeinträchtigung des Klarstandes bei dieser Hubschraubertypen führen muß.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß amerikanische Hubschrauber der Type "Jet Ranger OH 58 B" gekauft worden sind?
- 2) Wenn ja, welche Stückzahl wurde gekauft?
- 3) Ist es richtig, daß in Europa kein Ersatzteillager und keine Wartungsbasis für diese Type existieren?
- 4) Ist es richtig, daß die Bauteile der dzt. im Dienst stehenden Hubschrauber "Jet Ranger Bell Agusta" mit jenen der neu angeschafften Hubschraubertypen nicht übereinstimmen und daher nun zusätzlich ein neuer Ersatzteilstock beschafft werden muß?
- 5) Welche Mehraufwendungen entstehen durch diese Typenzersplitterung?